

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

Fünfte Abtheilung. Oberrechnungskammer

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**



Oberrechnungs-  
A. Aus-

1.	2.	3.	4.	5.	6.	
					Erhöhter Veranschlag.	Berücksichtigt für 1882/83 jährlich.
<b>A. Ausgabe.</b>						
<b>Ordentlicher Etat.</b>						
1. Befehlsungen:						
1. a. der Referendarbeamten . . . . .	35 372	36 178	3000	800	—	
b. Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	3 540	3 540	—	—	—	
2. a. des Rangspersonals . . . . .	39 000	39 000	—	—	—	
b. Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	4 320	4 320	—	—	—	
<b>Summe § 1 . . . . .</b>	<b>82 232</b>	<b>83 038</b>	<b>3000</b>	<b>800</b>	<b>—</b>	
2. a. Gehalte . . . . .	4 800	4 800	—	—	—	
b. Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	240	336	—	96	—	
3. Fortranneaufwand . . . . .	2 800	2 800	—	—	—	
4. Aufwand für das Dienstgebäude . . . . .	300	370	—	270	—	
5. Für das Rechnungswesen . . . . .	2 480	2 480	—	—	—	
6. Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .	200	200	—	—	—	
<b>Summe Ordentlicher Etat . . . . .</b>	<b>93 032</b>	<b>94 224</b>	<b>3000</b>	<b>1 172</b>	<b>—</b>	
für beide Jahre . . . . .	—	188 448				
<b>B. Einnahme.</b>						
<b>Ordentlicher Etat.</b>						
1. Wertgeld aus dem Dienstgebäude . . . . .	120	125	—	—	—	
<b>Summe Ordentlicher Etat . . . . .</b>	<b>120</b>	<b>125</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
für beide Jahre . . . . .	—	250				

saumer.  
gabe.

7.	
Erläuterungen.	
§ 1. 1. a.	Für den Posten 11 der letzterig überschrieben, welche den Veranschlag um 2000 M übersteigt, für die von der Regierung für die Beschaffung angemessen, welche bestehen bei der derzeitigen Beschaffung der Eisen und bei der Beschaffung des 20. Jahres 1879 jährlich.
§ 1. 1. b.	Die letzterig Überschreitung mit dem Maximum der Veranschlagung zu 4000 M . . . . . 8 000 M 7 Millionen und 1 Tagelohn als Registrator langjähriger Dienste mit Veranschlagung 3 100 M . . . . . 31 000 M
§ 1. 2. a.	Die letzterig 1 Gehalt, 1 Rangspersonal, deren für die Hälfte in den Gehältern der Referendar, der Rangspersonal und der Referendar.
§ 1. 2. b.	Es sind beabsichtigt, den bezüglichen diesen Rangspersonal, welcher ebenfalls in der Registrator Gehalt zu haben wird, unter Beibehaltung seiner bisherigen Funktionen zum Registrator zu ernennen, wobei sich dessen Wohnungsgeldzuschuss von 120 M auf 210 M erhöhen würde.
§ 1. 4.	Der genannte Aufwand für 1882 und 1883 ist auf 1 110 M berechnet, nämlich 100 M 60 S für den Fortranneaufwand, Gehalts und Rangspersonal mit 940 M 82 S für den Aufwand, wovon als veranschlagter Aufwand 107 M 60 S letzterig Gehalt an den Referendar einer Referendar zum Gehalt, gegen den letzterig Gehalt und einen anderen Rangspersonal mit 105 M für einen anderen Referendar über die Fortranneaufwand keine Überschreitung.
§ 1. 6.	Erhöhter Veranschlag, da der Zuschuss aus dem Jahre 1879/80 wegen bei für 1879/81 zur Verfügung genommen außerordentlicher Betrag hier nicht maßgebend sein kann.
§ 1. 1.	Die Überschlag von 5 M Referendar Gehalt des Dienst.



### Oberrechnungskammer.

#### Effektivetat

auf 1. Oktober 1881.

	Betrag der Befoldungen.
1 Präsident . . . . .	12 000 M.
4 Kollegialräthe: 2 zu 6 200 M., 2 zu 5 800 M. . . . .	24 000 "
11 Revisionsbeamte: 3 Oberrechnungsräthe, 2 Rechnungsräthe, 6 Revisoren: 2 zu 4 000 M., 2 zu 3 600 M., 1 zu 3 400 M., 3 zu 3 200 M., 1 zu 2 600 M., 1 zu 2 500 M., 1 zu 2 000 M. . . . .	35 300 "
1 Kanzleirath (Sekretär und zugleich Registrator) zu . . . . .	3 600 "
<b>17 . . . . . zusammen . . . . .</b>	<b>74 900 M.</b>